

# Sommerliebe - Kapitel 4 is on ^\_^

Von Hikari-chi-san

## Kapitel 2: Der zweite Tag

Die optimale Crush Gear Turbo FF #2

So, weiter geht's! Vielen Dank für die Kommiss von Psychokalb, Kakaoeks, Attentatninja, Lakonnia, DarkMina, Mori\_Ishida und konatsu, ich hoffe es werden noch mehr! \*freu\*

OK, ich würde mal sagen, jetzt geht's los und sorry, dass ich euch so lange warten gelassen hab^^"

Aber lest selbst^^:

Morgens um 8Uhr trafen sie sich zum Frühstück. Kouya war noch ziemlich verschlafen, Clote hingegen hellwach. Lillika und Jirou hatten das Essen zubereitet und warteten nun, bis alle am Tisch saßen.

Während sie aßen, fragte Kaoru, was sie heute machen sollten.

Clote schlug vor: "Wir können diesen Tag ja nur rumhängen und nichts tun. Mittags könnten wir ja einen Spaziergang oder so machen."

"Mit anschließendem Picknick", griff Lillika die Idee auf.

"So machen wir's! Hat noch jemand Einwände?"

Niemand hatte etwas dagegen.

Nach dem Frühstück gingen alle zum Strand. Kaoru legte sich in die Sonne und bräunte sich. Lillika spielte mit Jirou Ball im Wasser. Sie alberten herum und lachten viel. Clote übte Kendo, trotz der Hitze.

Jin setzte sich in den Sand und hörte Musik und Kouya verschwand hinter ein paar Felsen zum Fische beobachten.

"Hahaha, nicht gefangen", kicherte Lillika gerade. "Na und? Auch Profis machen einmal Fehler", grinste Jirou. "Ja klar. Jetzt sieh mal her, wie das ein Profi macht", meinte das Mädchen und warf den Ball hoch. Dann schlug sie mit aller Kraft auf den Ball. Der Ball flog zwar sehr weit, aber irgendwie in die falsche Richtung - nämlich weiter auf den See hinaus. "Ich hole ihn", rief Jirou, aber Lillika kam trotzdem mit.

Als sie bei dem bunten Wasserball waren, konnten sie schon gar nicht mehr stehen. Lillika strampelte mit ihren Füßen und plötzlich streifte etwas ihren Fuss. Es war glitschig und das braunhaarige Mädchen schrie auf und klammerte sich an Jirou. "Ihh... Jirou, da war was an meinem Bein..... ihhhh", schrie sie ängstlich. Doch dann merkte

sie, was sie da tat und ließ den Jungen augenblicklich los. "Entschuldige." "Ach, macht nichts. Jeder kann doch mal Angst haben", meinte Jirou. Aber er sprach diesen Satz sehr ironisch aus, deswegen stürzte sich Lillika auf ihn und versuchte, ihn unter Wasser zu tunken.

Als sie das geschafft hatte, tauchte Jirou jedoch nicht mehr auf. Suchend blickte sie vor sich auf das Wasser. "Jirou, tauch sofort wieder auf.... Jirou? Dir wird wohl nichts passiert sein? Ach Quatsch...." Lillika kam sich ziemlich alleine gelassen vor, aber noch immer sah sie ihren Freund nicht. "JIROU!!", begann sie jetzt zu rufen.~Oh mann, wo ist Jirou nur? Er will mich hoffentlich nur erschrecken...~

Plötzlich streifte wieder etwas ihren Fuss oder besser gesagt, eine Hand legte sich um ihr Bein und zog sie in die Tiefe. Im Wasser konnte sie gar nichts erkennen, nur eine schattenhafte Gestalt, die direkt vor ihr war. Sie dachte, dass Jirou sie reingelegt hätte und vielleicht hinter sie geschwommen war. Dann hätte er sich drüber lustig gemacht, wie sie ihn suchte und jetzt auch noch so erschreckt! ~Wenn ich wieder oben bin, beschwere ich mich aber bei ihm!!~ nahm sich Lillika vor.

Plötzlich spürte sie einen leichten Druck auf ihren Lippen, der aber schnell wieder verschwand. ~Hatt Jirou mich gerade...~ dachte sie verwirrt und legte ihre Finger auf ihre Lippen. Sie fühlten sich heiß an, obwohl sie ja im kalten Wasser war. Ihr wurde bewusst, dass sie langsam keine Luft mehr bekam, deswegen tauchte sie wieder auf, denn nach dem "Kuss" hatte sie niemand mehr festgehalten.

Sie rieb sich die Augen und hielt nach Jirou Ausschau. Der war ca. 5 Meter von ihr entfernt und winkte ihr zu. "Na? Die Unterwasserwelt erkundet?", fragte er grinsend. Doch Lillika war zu verwirrt, um darauf zu antworten, drehte Jirou einfach den Rücken zu und schwamm Richtung Strand. Sie brauchte jetzt erstmal ne Pause.

~War das wirklich ein Kuss oder nur irgendwas im Wasser, das meine Lippen berührt hat. Wenn ja, kann es ja nur Jirou gewesen sein....~ Lillika starrte geschockt auf den See hinaus, wo immer noch Jirous Kopf aus dem Wasser schaute. Lillika wickelte sich in ihr Handtuch und lief quer über den Strand, unwissend, wo sie überhaupt hinwollte. ~Was, wenn Jirou mich geküsst hat?? Oje... ach Lillika, mach dich nicht verrückt... Er war einige Meter von mir entfernt, als ich wieder aufgetaucht bin. Hm... aber er könnte nach dem ... Kuss... schnell weggeschwommen sein... oje, ich muss ihn fragen.... nein, das kann ich nicht. Doch, du kannst das... nein...~

"AAAAAAARRRRRRGGGGGGGGHHHHH", schrie Lillika plötzlich. Sie regte sich furchtbar über sich auf. Doch im nächsten Moment schlug sie sich die Hand vor den Mund und zuckte die Schultern zusammen. Jetzt sah sie auch, wohin sie gelaufen war: zu der Bank, auf die sich Kaoru gesetzt hatte. Die lang jetzt allerdings auf dem sandigem Boden, da Lillikas Schrei sie hochgerissen (oder besser: runtergerissen) hatte.

"Autsch... Lillika, was schreist du hier so rum?", meckerte sie unleidlich und rieb sich das Gesicht. Als sie jedoch die abwesende Miene ihrer Freundin sah, fragte sie nur, ob sie sich nicht hinsetzen wolle.

Schweigend saßen sie da. Kaoru beobachtete Lillika, die immer wieder seufzte.

"Jetzt Lillika, sag, was ist da im Wasser passiert. Ich hab zwar die Augen geschlossen gehabt, aber ich hab noch gesehen, dass ihr im Wasser Ball gespielt habt. Ist da irgendetwas vorgefallen?"

Lillika seufzte vernehmlich. "Nunja... ach, es war nichts."

"Das kannst du mir nicht erzählen. Du bist nicht der Typ, der einfach so aus heiterem Himmel losschreit. Jetzt erzähl schon", drängte Kaoru. Noch ein Seufzer. "Also gut..."

Lillika fing an, alles zu erzählen, wie der Ball weggefliegen war, wie etwas ihren Fuss berührt hat und sie sich an Jirou geklammert hat und das mit dem Kuss.

Kaoru wollte etwas sagen, wurde doch dann auf zwei Gestalten aufmerksam. Die eine saßte und die andere stand vor der Sitzenden. "Hm, weißt du, wer das ist? He, das ist doch Kouya!" Sie kniff die Augen zusammen und nickte. "Was macht Kouya bei Jin? Die mit ihrem Beste-Freunde-Geschwätz."

Lillika verdrehte die Augen. ~Das ist typisch Kaoru. Wahrscheinlich hat sie meine Geschichte schon vergessen. Tja, die hats gut.~ Das war irgendwie schon lustig, deswegen kicherte Lillika und wuschelte Kaouru durchs Haar.

"Danke, ich bin jetzt weg. Viel Spass beim Beobachten."

Verwirrt sah Kaoru ihr nach. Dann starrte sie wieder auf die Gestalten, allerdings saßen jetzt beide auf dem Boden, sie konnte aber nicht erkennen, wer wer war.

"Hey Jin, kann ich mich zu dir setzten?"

Jin hatte sich in die Sonne gelegt und mp3 gehört. Der Junge richtete sich auf und schaute Kouya an. "Klar kannst du das, ich hab nichts dagegen."

"Gut..." Der braunhaarige Junge setzte sich Jin gegenüber. Dieser bot ihm einen Ohrstöpsel an. Kouya steckte ihn sich ins Ohr und hörte sich eine Weile Musik mit Jin an.

~Was amchen die da? Die haben die Köpfe aber arg zusammengesteckt... was die wohl zu bereden haben? Verdammt, ich würde es gerne hören....~ Kaoru biss sich auf die Lippen.

"Sag mal, Jin, warum machst du denn so ein Gesicht?"

Jin schreckte hoch. "Was?! Sorry, ich habs grade nicht gehört..." "Warum du so ein Gesicht machst." "Ach, ich... vermisse nur Japan, das ist alles..." "Ach so, ja ich auch. Komm, lass uns zu den Felsen da hinten gehen,ok?", schlug Kouya vor. "Na gut." Jin seufzte. Kouya grinste ihn an. "Ich muss dir was Tolles zeigen... Komm mit!" Kouya nahm Jin an der Hand und rannte mit ihm über den Strand und wollte ihm zeigen, was er hinter den Felsen entdeckt hatte.

Auch Clote blieben die beiden Gestalten, die da über den Strand liefen, nicht unbemerkt. Mittlerweile war er auch fertig mit dem Training, deswegen ging er aus dem schattigen Platz weg, auf den Strand. Langsam lief er in Richtung Felsen. Plötzlich kam Jirou auf ihn zu.

"He Clote, schön trainiert?" "Ja. Und du? Warst schwimmen?" "Ja, mit Lillika, aber dann hat sie sich aus dem Staub gemacht..." Jirou schaute sich um, konnte sie aber nicht sehen. "Du hast sie nicht zufällig gesehen?" "Nein, hab ich nicht. Aber jetzt ist bald

Mittag. Hast du auch Hunger?"

Die beiden Jungen unterhielten sich noch eine Weile über dies und das, Clote vergaß darüber ganz, dass er ja zu den Felsen wollte.

~Mist, jetzt kann ich nicht...lauschen? Hm.. naja, das macht man ja eigentlich nicht... außerdem...was interessiert mich eigentlich Kouya?... Ah, Clote und Jirou scheinen zu gehen, dann kann ich ja jetzt...~

Doch Kaoru ging nicht zu den Felsen, sondern lief zu dem Blondhaarigen und dem Braunhaarigen.

"Na, ihr, was gibt's?", fragte sie lächelnd. "Ach nix...Willst du mit ins Haus, was trinken?", wollte Jirou von Kaoru wissen. "Gerne", erwiderte sie.

Die drei verschwanden in ihrem Heim und machten kalte Getränke für alle. Im Wohnzimmer trafen sie dann auch Lillika. Sie hatte sich umgezogen und nun ein blaues Kleid mit weißen Blümchen an. Sie blätterte in einem Buch.

Jirou ließ sich neben ihr auf der Couch nieder und schaute, was sie las. Das Mädchen ließ sich nichts anmerken und schaute weiterhin auf das Buch, hatte jedoch aufgehört, zu lesen. Dann gab sie sich einen Ruck und fragte den Jungen: "Was ist?" "Ähm... nichts...", erwiderte Jirou und stand auf. Er ging in sein Zimmer hinauf und zog sich auch um.

"Was willst du mir denn jetzt zeigen?", fragte Gin etwas ungeduldig während er Kouya über Steine hinterherbalancierte (schreibt man das so?). "Lass dich doch überraschen... wir sind gleich da", meinte der übermütige Junge.

Als die beiden hinter einem Felsen verschwanden, sah Gin die "Überraschung".

"Wow", entfuhr es ihm.

Vor den beiden Jungen erstreckte sich ein ziemlich großes, ebenes Feld, auf dem man wunderbar Crush Gear Fights austragen könnte. Etwas weiter entfernt gab es einen kleinen Wasserfall, unter den man gerade noch so stehen konnte. Dass Wasser schoss nur so herab. "Komisch, ich hab gar keine Berge bemerkt...", murmelte Gin. "Ja, ich auch nicht. Aber es ist total cool, darunter zu sitzen. Kommt!" Er packte seinen Freund an der Hand und zog ihn zum Wasserfall.

Also die beiden Jungen unter dem prasselnden Wasser saßen, meinte Kouya, dass es hier total toll sei. "Ja, da hast du recht", meinte Gin grinsend.

Seinen mp3-Player hatte er auf einen Felsen in der Nähe gelegt.

Plötzlich spürte er Kouyas Kopf an seiner Schulter. Er konnte, trotz des Wassers seinen leisen Atem hören (wie das? XD). Wenig später glaubte er, dass Kouya so an ihn gelehnt eingeschlafen war. ~Oh nein!! Was mach ich jetzt?~ dachte Gin verzweifelt.

~Wenn jetzt jemand von den anderen kommt... oh Gott, das wird peinlich v.v°...~ dachte er sich selbst bemitleidend.

Doch nach einer Weile hatte er sich mit seinem "Schicksal" abgefunden und dann wachte Kouya auf. "Oh... ah, Gin...wo sind wir?", fragte der braunhaarige Junge verwirrt. "Unter dem Wasserfall", antwortete Gin lächelnd um dann sauer hinzuzufügen: "Du bist einfach eingeschlafen und ich konnte nicht weg!"

Gin stand auf, schnappte sich seinen mp3-Player und stapfte vor sich hingrummelnd zurück. Etwas verwirrt blieb Kouya zurück, bis er sich dann aufrappelte und hinter

seinem Freund herrannte.

"Hier Lillika", meinte Kaoru und stellte ein Glas mit Früchten und Saft auf den Tisch und ließ sich selbst auf dem Sofa nieder. "Und jetzt erzähl mal, was war mit Jirou?", wollte sie wissen.

Clote ging aus dem Haus, da er sich nicht in fremde Angelegenheiten einmischen wollte. Er sah zu dem Strand und da viel ihm ein, dass er Jin und Kouya hinterher wollte. Doch das brauchte er nicht mehr zu tun, denn er sah Gin schnell näherkommen und Kouya hinter ihm herrennend.

"...doch mal! Warum bist du denn so schnell? Ich hab dir doch gar nichts getan!" Clote fragte sich, was zwischen den beiden wohl vorgefallen war.

"Ja, von wegen", keifte Gin und blieb plötzlich stehen.

Dann redete er auf Kouya ein, was Clote allerdings nicht verstand. ~Redet mal lauter... oh nein, warum bin ich denn so neugierig??~ fragte sich der Blonde und drehte sich um, um wieder ins Haus zu gehen.

Inzwischen hatte Lillika Kaoru alles nochmals erzählt. "Ich weiß gar nicht mehr, was ich denken soll...", meinte sie verwirrt. "Ach, das wird schon wieder. Ich würde mir an deiner Stelle keine Gedanken mehr machen. Das hast du dir wahrscheinlich nur eingebildet", meinte sie zwinkernd.

Dann erschienen Jirou und Clote wieder im Wohnzimmer und kurz darauf auch Gin und Kouya. Clote schaute die beiden an, sie hatten sich anscheinend wieder beruhigt und sich versöhnt. ~Ach, ich sollte nicht mehr daran denken~ fluchte Clote im Stillen.

Nun waren sie alle wieder beisammen. Die sechs Freunde nahmen einen kleinen Snack zu sich und machten danach ihren Spaziergang am Strand. Abends spielten sie Gesellschaftsspiele bis in die Nacht und ließen sich dann in ihre Betten fallen.

Nun war schon der zweite Tag vergangen.

Hikari

Na, wie findet ihr es?

Ich weiß, es ist total spät, aber ich hatte das 2. Kapi schon seit längerem halbfertig und bekam heute so Lust, es fertigzuschreiben.

Diesmal ist es sogar richtig lang XD \*sich über sich selbst wunder\*

Ich grüße alle, die mich kennen und die nen Kommi geben. HEAL

Ach ja, es tut mir Leid, wenn in der FF mal fehler sind und/oder der Sinn etwas falsch ist. Ich strenge mich jedes Mal an!! \*smile\*

HCS